



Niederschrift

53. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.06.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

Anwesend sind:

Herr Heinzel, Horst	CDU
Herr Krause, Marcus	SPD
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber
Frau Riedel, Kathleen	SPD
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE

Gäste:

Frau Holtkamp, Bereich Verbindliche Bauleitplanung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Protokolle vom 15.05.2008 und 22.05.2008
- 2 Bürgeranfragen
- 4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" (Wiedervorlage)
DS 08/SVV/0426
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung hier: Erstellung des Layout der Ortsteilzeitung (Wiedervorlage)
Vorlage: 08/OBR/0107
Verfasser: U. MOhr
- 5.2 Jahresbeitrag für die Internet Domaine der Ortsteile
Vorlage: 08/OBR/0174
Verfasser: U. Mohr
- 5.3 Abschlussveranstaltung des Ortsbeirates zum Ende der Wahlperiode
Vorlage: 08/OBR/0173
Verfasser: U. Mohr
- 6 Information der Verwaltung zum Beschluss 08/OBR/0035

- 7 Festlegung des nächsten Sitzungstermins
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Protokolle vom 15.05.2008 und 22.05.2008**

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt er bekannt, dass er nach der Behandlung des TOP 2 die Öffentlichkeit für eine Erklärung ausschließen werde.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

Zu den ausgereichten Niederschriften gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche; die Niederschrift vom 15.05.2008 wird 3/0/1 und die Niederschrift vom 22.05.2008 einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bürgeranfragen**

Frau Riedel trägt folgende Fragen der Anwohner des Urnenfelds an den Ortsbeirat heran:

- ob die Regenentwässerung der Karl-Liebknecht-Str. über das Urnenfeld realisiert wird,
- kommen diesbezüglich Kosten auf die Anwohner zu,
- wird es einen Radweg am Urnenfeld geben,
- müssen sich die Anwohner an den Kosten für den Radweg beteiligen

Die Planungsarbeiten, so Herr Mohr, seien noch nicht so weit, um auf diese Fragen konkret zu antworten. Die Baumaßnahme Karl-Liebknecht –Straße beginne im Urnenfeld, dort wird das Regenwasser aufgefangen; mehr könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen.

Weiter fragt Frau Riedel, ob es Informationen zu einer neuen Elektroleitung unter der Straße Das Urnenfeld gäbe?

Dazu, so Herr Mohr, habe es im Vorfeld keine Klärung mit dem Ortsbeirat gegeben.

Im weiteren äußert sich der Ortsbürgermeister zu der beanstandeten Beleuchtung am Bahnhof.

Hier handele es sich um eine Kiss and Ride Zone, deren Ausleuchtung als ausreichend angesehen wird.

Frau Riedel spricht die Ausleuchtung Kosättenweg/Thomas- Müntzer- Straße an, diese werde von den Anwohnern als unzureichend geschildert. Für die Thomas-Müntzer-Straße, so Herr Mohr, gebe es kein Beleuchtungskonzept, er könne aber dieses Problem in die Verwaltung tragen.

Auf die Frage von Herrn Heese, was am Kosättenweg geplant sei, verweist der Ortsbürgermeister auf den TOP 4.

**zu 4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" (Wiedervorlage)
DS 08/SVV/0426**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister Frau Holtkamp, Bereich Verbindliche Bauleitplanung.

In Vorbereitung der Sitzung ist dem Ortsbeirat eine geänderte Vorlage ausgereicht worden, die bereits im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen behandelt wurde. Der Ausschuss hat den Beschlussvorschlag ergänzt; dieser liegt als Tischvorlage vor.

Frau Holtkamp erinnert an die Behandlung in der Sitzung am 22.05.2008; hier wurden durch den Ortsbeirat verschiedenen Änderungswünsche vorgetragen.

In weiteren Gesprächen wurde geprüft, ob und in welchem Umfang es möglich sei, auf diese Änderungen einzugehen.

Im Ergebnis der Beratungen, so Frau Holtkamp, sei viel von dem aufgegriffen worden und erläutert dies an Hand einer Karte. Positiv sei u.a. der Rückbau der Milchviehanlage zu werten.

Sie führt weiter aus, dass die Förderfähigkeit dieses Bauvorhaben auch von der Mindestgröße der gewerblichen Flächen abhängen. Weiter erläutert sie die Durchführung eines Umlegungsverfahrens und beantwortet dazu die Nachfragen des Ortsbeirates und der anwesenden Anwohner (Gebrüder Heese – Grundstückseigentümer).

Werde der Beschluss zur öffentlichen Auslegung am 02.07.2008 durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst, können sich die Bürger schriftlich dazu äußern.

Herr Krause schlägt vor, den Auslegungsbeschluss und den Umlegungsausschuss zu entkoppeln, d.h. , erst den Auslegungsbeschluss auf den Weg bringen und in dieser Zeit die Verfahren durchführen.

Erst wenn ein freiwilliges Verfahren scheitert, sollte das ein Umlegungsverfahren eingeleitet werden.

Der Ortsbürgermeister stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Infolge des Umlegungsverfahrens sollte die B-Plan 100 Fläche – A 9 zeitnah durch die Verwaltung erworben werden, das es sich um die gleichen Flurstücke handelt.

Abstimmung: 4/0/1

Folgender geänderter Beschlussvorschlag mit den Ergänzungen (fett) des Ausschusses Stadtplanung und Bauen, einschließlich der Ergänzung des Ortsbeirates wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ in der Fassung von Juni 2008 in seinen Geltungsbereichsgrenzen gemäß Anlage 2 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
2. Die Begründung ist entsprechend anzupassen.
3. Für Teilflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ wird nach § 46 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 45 BauGB eine Baulandumlegung angeordnet. Die Lage ergibt sich aus der beigefügten Kartenanlage. **Vorzugsweise ist ein freiwilliges Verfahren durchzuführen.**
4. Der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, die Umlegung durch Beschluss nach § 47 BauGB einzuleiten und das Umlegungsverfahren durchzuführen.
5. **Im Baugenehmigungsverfahren ist auf die Achse vom Herzberg zum Mühlenpfuhl hinzuweisen.**

Ergänzung:

Finanzielle Auswirkungen zu 4.:

Die umlegungsbedingten Kosten mit der Investitions-Nr. 0742003990001 werden aus dem Produkt-Kontor 5110100.7821000 finanziert. Die durch die Abschöpfung der Umlegungsvorteile zu erwartenden Einnahmen werden im Baulandumlegungsverfahren die Verfahrens- und Sachkosten decken.

Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2008 vorgesehen und steht unter dem Haushaltsvorbehalt des jeweiligen Haushaltsjahres.

Ergänzung des Ortsbeirates:

6. **Infolge des Umlegungsverfahrens sollte die B-Plan 100 Fläche – A 9 zeitnah durch die Verwaltung erworben werden, das es sich um die gleichen Flurstücke handelt.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

**zu 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
hier: Erstellung des Layout der Ortsteilzeitung
(Wiedervorlage)
Vorlage: 08/OBR/0107**

Zum vorliegenden Antrag führt der Ortsbürgermeister aus, dass der Antrag zurückgestellt wurde, da die beantragte Summe dem Ortsbeirat zu hoch erschien. Er habe noch einmal mit Frau Binschus- Wiedemann gesprochen; sie sehe diesbezüglich keinen großen Spielraum.

Herr Krause vergleicht die Gestaltung einer Ortsteilzeitung mit der Gestaltung einer Webseite und weist auf die Verhältnismäßigkeit hin. Auf der einen Seite Frau Höfgen, die für die Gestaltung und Aktualisierung der Webseiten 260,--€ erhält und auf der anderen Seite der Antrag von Frau Binschus-Wiedemann in Höhe von 926,--€

Er merkt an, dass die Bezahlung eine Aufwandsentschädigung sei; viele andere arbeiten ehrenamtlich an der Herausgabe der Ortsteilzeitung.

Dem schließt sich Herr Heinzel an, die Vergütung sollte in Relation zu den Anderen stehen, die an der Zeitung mitarbeiten. Er schlägt **380,--€** vor.

Herr Mohr lässt abstimmen:

Der Ortsbeirat beschließt::

Gewährung eines Zuschusses aus den Mitteln des Sachaufwandes, Kostenstelle 0902020703 in Höhe von: **380,--€** an Frau Binschus-Wiedemann für die Erstellung des Layout der Ortsteilzeitung 14476 Golm für den Zeitraum Januar 2008 bis Dezember 2008.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

**zu 5.2 Jahresbeitrag für die Internet Domaine der Ortsteile
Vorlage: 08/OBR/0174**

Der Ortsbürgermeister bringt den Antrag ein.

Seitens der Mitglieder wird darauf hingewiesen, dass unter www.golm.eu sich erst die Internetseiten der Stadt Potsdam öffnen und es von dort einen Link auf Golm gibt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Registrierung der Domäne Golm.eu ist der jährliche Beitrag in Höhe von 24,--€ aus dem Sachaufwand des Ortbeirates Golm zu begleichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

**zu 5.3 Abschlussveranstaltung des Ortsbeirates zum Ende der Wahlperiode
Vorlage: 08/OBR/0173**

Der Ortsbürgermeister bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Frau Riedel äußert ihre Bedenken; sie könne sich vorstellen, dass das Geld auch für andere Zwecke verwendet werden könne, wie z.B. einen Zuschuss für die Ortsteilzeitung oder ein Spielgerät für die neue Grünfläche in der Reiherbergstraße.

Sie habe generell nichts gegen eine Abschlussfeier, aber mit geringeren finanziellen Mitteln oder ohne Kosten.

In die Grünfläche Reiherbergstraße, so Herr Mohr, könne kein Geld aus dem Sachaufwand einfließen, da dies Investitionen seien

Herr Heinzel steht der Feier positiv gegenüber. In den letzten fünf Jahre sei viel erreicht worden, daran haben viele Bürger ehrenamtlich mitgewirkt. Ihnen auf diese Weise zu danken findet er richtig.

Frau Zech schließt sich dieser Meinung an.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Abschlussveranstaltung des Ortbeirates zum Ende der Wahlperiode werden 600,--€ bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 0

zu 6 Information der Verwaltung zum Beschluss 08/OBR/0035

Zum Antrag des Ortsbeirates DS08/OBR/0035 ist den Mitgliedern die Antwort der Verwaltung ausgereicht worden; diese wird zur Kenntnis genommen.

zu 7 Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Die Mitglieder verständigen wie folgt:

- gibt es aus der Sitzung der StVV am 02.07.2008 Überweisungen in den Ortsbeirat findet die nächste Sitzung am 17.07.2008 statt,
- ist dies nicht der Fall, wird der Sitzungstermin auf den 04.09.2008 festgelegt

zu 8 Sonstiges
Kein Redebedarf.